Erledigt Welche Hardwarekomponenten für Hackintosh Ozmosis für hohe Kompatibilität

Beitrag von „metasynth“ vom 14. Oktober 2017, 08:11

Hallo,
ich habe einem Freund versprochen ihm einen Hackintosh zusammen zu bauen. Der Freund ist Künstler und arbeitet viel mit Photoshop. Hat aber keine Ahnung von Computern.
Es soll jetzt ein schneller Zukunftssicherer Ozmosis Hackintosh werden. Wichtig ist eine möglichst unkomplizierte Installation, also am besten Komponenten für die es schon gut funktionierende Ozmosis mit DSDT und Kexten etc. gibt so das möglichst nur noch das BIOS gepatcht werden muss und das Betriebssystem nach Installation schon rund läuft.

Grüsse
Metasynth

Beitrag von „al6042“ vom 14. Oktober 2017, 09:47

Ich weiß nicht ob du das verfolgt hat, aber Ozmosis geht aktuell nur bei Boards die höchstens Haswell/Broadwell CPUs unterstützen.
in Zahlen wären das die 4. und 5. Generation von Intel.
Skylake, Kabylake und Coffeelake, bzw. die Generationen 6., 7. und 8., können nicht mit Ozmosis arbeiten.

Beitrag von „metasynth“ vom 14. Oktober 2017, 10:34

ok, danke al6042,
ich finde ozmosis fantastisch. läuft bei mir ohne jegliche probleme. denke ein computer mit älteren komponenten könnte meinem freund reichen. sonst muss der computer mit clover installiert werden. da hat er sicher probleme mit.
ist es empfehlenswert dann noch auf ozmosis zu setzen? und welche hardware läuft gut mit

ozmosis?

grüsse
metasynth

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 14. Oktober 2017, 10:53

Naja... ich würde eher auf neue Hardware setzen und dann mit Clover arbeiten. Das ist aber recht einfach zu verstehen

---

Beitrag von „al6042“ vom 14. Oktober 2017, 12:55

Ich würde die Entscheidung zur Hardware deinem Freund überlassen und daraufhin den Bootloader wählen.
Clover ist wirklich kein Hexenwerk mehr und schnurrt genauso gut wie Ozmosis.

Beitrag von „Nio82“ vom 14. Oktober 2017, 14:43

@metasynth

Die Leute sehen bei Ozmosis immer nur den fertigen Bootloader den sie dann nur noch auf das MoBo flashen müssen & denken daher er sei besser. Müssten die Leute bei Ozmosis genau wie bei Clover, den Bootloader erst ans MoBo anpassen, wäre der Eindruck ein anderer. Aber das merken sie erst wenn Ozmosis beim Versionswegsel von MacOS an die neue Version angepasst werden muss & sie dann auf andere angewiesen sind, die das für sie machen.

Bei Clover ist das anders, den musst du meist selber auf deine Hardwarte anpassen & lernst dadurch gleich wie es geht & kannst dann etwaige Änderungen später selber vornehmen & bist

damit dann meist den Ozmosis Nutzern voraus. Der installierte Clover geht ja bei einer Neuinstallation vom OS auch nicht verloren & kann weiter genutzt werden, also hat man in dem Bereich auch nur einmal die Arbeit.

Von der Funktion her wenn sie dann laufen, sind beide Bootloader gleich gut.

Und ganz ehrlich, wer sich nicht mit der Materie auseinandersetzen & zumindest die Grundkenntnisse aneignen will, der sollte sich lieber einen richtigen Mac kaufen. Aber diese Bequemlichkeit kostet dann halt wieder einiges mehr. 😉

Beitrag von „metasynth“ vom 15. Oktober 2017, 08:10

Ok,
also dann besser aktuellere Hardware und Clover?
Ist bei Sierra mit Ozmosis Schluss?

werde meinem Freund das so mitteilen. Denke das ich auch nicht immer Zwit habe Clover zu aktualisieren. Dann muss er mal selbst ran.

Was wäre denn die letzte Hardware die mit Ozmosis gut läuft, falls mein Freund sagt er bleibt bei Sierra und kann damit gut arbeiten.

metasynth

Beitrag von „jboeren“ vom 15. Oktober 2017, 09:35

Ich würde NICHT bei Sierra bleiben! Man verpasst sicherheitsupdates!

Beitrag von „Nio82“ vom 15. Oktober 2017, 20:43

@metasynth

Du hast das nicht richtig verstanden. Du kannst mit Ozmosis auch High Sierra & bestimmt ebenso spätere MacOS Varienten nutzen. Nur brauchst du dann eben jemand der dir Ozmosis an das OS anpasst, wenn das nötig ist. Das bezieht sich darauif, das ja die meisten Ozmosis Nutzer den Bootloader nur aufs MoBo flashen & nutzen aber kleine Ahnung von haben wie er eingestellt oder angepasst wird.

Das Ozmosis auf neuer HW nicht funktioniert hängt eben mit genau dieser zusammen & damit das die Entwickler hinter Ozmosis ihre Arbeit eingestellt haben. Die letzte Generation mit der Ozmosis funktioniert ist Broadwell von Juni 2015.

Wie lange du deine Hardware mit den neuesten OS Versionen nutzen kannst hängt dann von Apple ab. Wie lange sie die HW unterstützen. Bisher sind das 7 bis 10 Jahre. Es macht also keinen jetzt noch einen Broadwell Rechner zusammen zu bauen wo es mittlerweile 3 Nachfolge Generationen gibt! Wer also aktuelle HW haben will, muss Clover nutzen, oder kauft sich einen Mac.

Clover zu installieren & richtig einzurichten ist nicht schwer & mit der Unterstützung aus dem Forum auch für Leihen zu schaffen. Ist das geschafft & der Hacki läuft, muss an Clover auch nichts mehr verändert werden. Es sei den, man wechselt HW aus, die dann andere Einstellungen benötigen oder es ändert sich was am OS so das Clover geringfügig angepasst werden muss. Aber diese Änderungen wären dann bei Ozmosis ebenso nötig!

Das einzige was man sonnst im Alltag zu machen hat, ist ein wenig Wartung, wie bei einem Mac auch. Öfters mal nach Updates schauen & diese installieren. Nur beim Clover Hacki eben zusätzlich noch die Clover Updats & aktualisierte Kext Dateien. Dafür bring Clover sogar ein Systemeinstellungs-Panle mit, das regelmäßig Updates sucht, da brauch man dann nur die neueste Version runter laden & über die alte drüber installieren. Der Installer erkennt die Einstellungen des vorhanden Clover & übernimmt diese für den Neuen. Für die Kexte hat unser Forumsmitglied ein Sacha_77 ein Tool geschrieben das nach Updates sucht & diese herunterlädt. Man muss die Kexte dann nur noch in Clover austauschen.

Man kann sich auch viel Arbeit durch die richtige Hardware Wahl ersparen. Wenn man zB Hardware nutzt die sowieso von MacOS unterstützt wird. Dann muss man diese nicht erst durch zusätzliche Kexte oder Clover kompatibel machen. Das betrifft insbesondere CPU, GPU, MoBo & eventuell WiFi. Die restlichen Komponenten laufen meist standardmäßig mit MacOS. Da ist es dann wichtiger das diese Komponenten auch zu den zuvor genannte 4 passen.

Beitrag von „metasynth“ vom 16. Oktober 2017, 18:02

@Nio82

Prima, danke dir für die umfassende Antwort.
Was für kompatible Hardware kannst du mir empfehlen? Der Freund braucht nur Photoshop und auch da langt eine durchschnittliche Grafikkarte.

Grüsse
Metasynth

Beitrag von „Moorviper“ vom 16. Oktober 2017, 18:50

Entweder man bleibt bei El Capitan oder halt High Sierra.

Ich bin mittlerweile wieder bei allen Rechnern zurück auf El Capitan.
Da mir bei High Sierra zu viel negatives aufgefallen ist.

Etliche Programme gehen nicht mehr.
(oder verhalten sich komisch)

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Oktober 2017, 19:12

Als Ozmosis Fan will ich nur 3 kurze Anmerkungen machen

> Zitat von Nio82
>
> Die Leute sehen bei Ozmosis immer nur den fertigen Bootloader den sie dann nur noch auf das MoBo flashen müssen & denken daher er sei besser.

Meiner Meinung nach ist der Anteil an unwissenden Clover Nutzern aufgrund von den berüchtigten Tomaten-Tools wesentlich größer, als der Anteil an unwissenden Ozmoten.

> Zitat von metasynth
>
> Ist bei Sierra mit Ozmosis Schluss?

Nein, in letzter Zeit hat ein Coder namens Cecekpawon Ozmosis zu OS Wechseln geupdated und somit Sierra und High Sierra möglich gemacht. Ebenfalls hat er 2 neue Patcher, einmal für Kexts und einmal für ACPI Tables released. Das Ozmosis "Kern"-Development mag zwar derzeit nicht stattfinden, trotzdem tut sich auch ab und zu etwas bei dem Bootloader.

> Zitat von Nio82
>
> Dafür bring Clover sogar ein Systemeinstellungs-Panle mit, das regelmäßig Updates sucht

Dafür braucht Ozmosis praktisch keine Updates, außer bei manchen OS Upgrades wie von Sierra zu High Sierra.

Trotzdem ist der Gedanken auf aktuelle Hardware zu setzen sicherlich ein sinnvoller

---

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Oktober 2017, 21:04

@Moorviper

Nun ich habe mit High Sierra keine Probleme & schon während der Beta Phase lief es bei mir genauso gut wie ElCap oder Sierra. Es kommt ja auch immer auf die Hardware an welche man unterm Tisch zu stehen hat. Wenn einige Apps unter neueren OS Versionen nicht laufen, liegt dasa meist doch darann das sie nicht weiterentwickelt werden. Und da würde ich dann nach einer weile nach einer alteernative suchen anstatt wegen einem veralteten Prog, bei einem veralteten OS zu bleiben. Dazu kommt auch noch was @jboeren so richtig gesagt hat:

> Zitat von jboeren
>
> Ich würde NICHT bei Sierra bleiben! Man verpasst sicherheitsupdates!

@kuckkuck

> Zitat von kuckkuck
>
> Meiner Meinung nach ist der Anteil an unwissenden Clover Nutzern aufgrund von den berüchtigten Tomaten-Tools wesentlich größer, als der Anteil an unwissenden Ozmoten.

Ich denke die unwissenden Ozmosis Leute & die Tomaten Toni Opfer halten sich eher die Wage.
Doch der Unterschied: Leute die mit Tonis Tools anfangen müssen sich mit Clover beschäftigen & dazu lernen, wenn sie einen funktionierenden Hacki haben wollen. Die unwissenden Ozmosis Leute nicht, die brauchen nur jemanden dere die Arbeit für sie schon gemacht hat finden.

> Zitat von kuckkuck
>
> Dafür braucht Ozmosis praktisch keine Updates, außer bei manchen OS Upgrades wie von Sierra zu High Sierra.

Das ist aber auch nur der Fall weil Ozmosis ja nicht mehr richtig weiter entwickelt wird, im Gegensatz zu Clover. Überlege mal wie viel sich in den letzten Monaten bei Clover verändert hat.

@metasynth

Kommt drauf an wie schnell dein Freund den Rechner haben will. Will er in jetzt, würde ich noch zu einer Kaby Lake CPU i5 7500/7600, i7 7700 raten. Mit einem H170/Z170 oder H270/Z270 Chipsatz MoBo. Das ist die aktuellste Generation die direkt von MacOS unterstützt wird, weil es ja Kaby Lake iMacs gibt. Siehe hier ganz unten https://everymac.com/systems/apple/imac/index-imac.html

Wenn er noch ein wenig warten will/kann dann kann er ein bisschen spätere die ganz neue Coffie Lake Generation nehmen die im Sep.2017 auf den Markt gekommen ist.

Bevor jetzt der ein oder andere hier rum meckert: "*Ey Coffie Lake läuft doch jetzt schon*" Bitte bedenkt: Sein Freund ist komplett Neuling & hat null Ahnung! Da ist es besser ihm HW zu empfehlen wo er es etwas leichter hat. 🙂

Eine spezielle Grafikkarte kann ich dir jetzt für Photoshop nicht empfehlen da wissen andere besser bescheid. Wenn du dazu hir keine passende Empfehlung bekommst kannst du ja speziell zur GraKa nochmal ein Thread im Hardware Unterforum auf machen.

Generell kann man sagen, aus Kompatibilitätssicht sind CPU, MoBo, Grafik & wenn gewünscht WiFi wichtig. Alle anderen Komponenten kann man nach seinen Vorlieben auswählen. Da ist es dann wichtig das diese zu den zuvor genannten 4 passen.

Beitrag von „andydragon“ vom 16. Oktober 2017, 21:10

Heißt das wenn ich Osmozis bei mein Mainboard installiere kann ich auch problemlos auf high sierra upgraden?

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Oktober 2017, 21:15

@andydragon

Wenn es eine High Sierra kompatible Osmozis ROM für dein BoMo gibt oder dir einer Eine erstellt, kannst du es zu mindestens versuchen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Oktober 2017, 21:16

> Zitat von Nio82
>
> Doch der Unterschied: Leute die mit Tonis Tools anfangen müssen sich mit Clover beschäftigen & dazu lernen, wenn sie einen funktionierenden Hacki haben wollen. Die unwissenden Ozmosis Leute nicht, die brauchen nur jemanden dere die Arbeit für sie schon gemacht hat finden.

Macht für mich keinen Sinn... Will man mit Clover funktionierendes iMessage haben, muss man sich mit der config.plist und dem SMBios beschäftigen. Will man mit Ozm das gleiche, muss man eine Defaults.plist erstellen. Fakt ist doch, dass 95% der Clover User an sich keine Ahnung haben, was sich hinter den ganzen X tausend Möglichkeiten und Einträgen in der config.plist verbirgt. Wenn ich beim Support geben fragen würde, warum zB der Eintrag AddMCHC_0008 unter ACPI gesetzt ist, kann mir das vielleicht wenns hoch kommt einer von 10 begründen. Der Rest hat die config entweder von jemandem anders übernommen oder Empfehlungen bekommen (die er selbst nicht verstanden hat) oder einfach auf gut Glück herumgeklickt...

> Zitat von Nio82
>
> Das ist aber auch nur der Fall weil Ozmosis ja nicht mehr richtig weiter entwickelt wird, im Gegensatz zu Clover. Überlege mal wie viel sich in den letzten Monaten bei Clover verändert hat.

Nein, Ozmosis hat früher ebenfalls nur wenige Updates erhalten, die sich nur im geringsten Teil mit BugFixes beschäftigt haben, im größten Teil jedoch Features geaddet haben, ohne das Ding zu einer eierlegenden Wollmilchsau zu machen. Zu einem OS Upgrade gab es offiziell

auch nur 1 Update und nicht 50 kleine.

Beitrag von „Moorviper“ vom 16. Oktober 2017, 21:20

@Nio82
Nunja ich gehen mal davon aus das Photoshop, Illustrator, Blender , Maya , die ArduinoIDE Autodesk Fusion360 OpenOffice noch weiter entwickelt werden

Insgesamt kommt mir das System wenn es von apfs gebootet und im Betrieb ist sehr Träge vor. Ich zähle immer innerlich 21 22 23 24 ...
Manche Arbeiten die vorher 2-3 Sekunden brauchten genehmigen sich schon mal 10-30 Sekunden.

Als Bastelsystem ist High Sierra zu gebrauchen im täglichen Einsatz verhält es sich wie Sierra Note 6 setzen.

El Capitan erhält Sicherheitsupdates bis mindestens 2019

Beitrag von „jboeren“ vom 16. Oktober 2017, 21:36

> Zitat
>
> Das ist aber auch nur der Fall weil Ozmosis ja nicht mehr richtig weiter entwickelt wird, im Gegensatz zu Clover. Überlege mal wie viel sich in den letzten Monaten bei Clover verändert hat.

Deswegen habe ich Oz gelöscht!

Beitrag von „Nio82“ vom 16. Oktober 2017, 22:30

@Moorviper

Nah wenn es um weit verbreitete Apps geht da wirds dann sicher Updates geben mit denen sie unter dere neusten OS Version auch wieder richtig gut laufen.

Was die Performance angeht, das ist auch immer eine individuelle Sache. Du hattest schon Probleme von ElCap zu Sierra? Ich habe wiederum da keinen Unterschied bemerkt, läuft bei mir beides gleich gut.

@kuckkuck

Ich denke, da hatten die Teams hinter Osmozis & Clover einfach nur unterschiedliche Update Philosophien. Ist aber auch verständlich, es ist für den Endnutzer eben nerviger andauernd eine neue Osmozis Version zu flahen als einfach per Installer eine neue Clover Version über die alte drüber zu installieren.